

Gemeindeversammlung vom Samstag, 28. November 2020

Beleuchtender Bericht.

Traktandum Nr. 1 **Budget 2021. Festsetzung Steuerfuss. Genehmigung.** 9.1.5

Antrag Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- 1. Das Budget 2021 für die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'000'000.00 wird genehmigt.*
- 2. Das Budget 2021 für die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 11'825'000.00 im Verwaltungsvermögen sowie CHF 0.00 im Finanzvermögen wird genehmigt.*
- 3. Der Steuerfuss für 2021 wird auf 85 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt. Als Basis dient ein Steuerertrag (ordentliche Steuern des Budgetjahrs, 100 %) von CHF 54,60 Mio.*
- 4. Die Steuern werden in drei gleich grossen Raten bezogen. Fälligkeitstermine: 1. Juni 2021, 1. September 2021 und 1. Dezember 2021, je mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen.*

Kurzfassung

Das Budget 2021 steht im Zeichen der Corona-Folgen. Im kantonalen Orientierungsschreiben zum Budget 2021 wird mit einem Einbruch der Steuererträge von -6,5 % gerechnet. Da in Zumikon nur knapp 2 % der Steuererträge direkt von juristischen Personen stammen, ist zum aktuellen Zeitpunkt lediglich mit einem Rückgang von -1,2 % resp. -CHF 0,67 Mio. vs. Budget 2020 zu rechnen. Auf der Aufwandseite erhöhen sich im Vergleich zum Budget 2020 die Abschreibungen für den nicht aktivierbaren Rückbau der ARA Zumikon (+CHF 1,00 Mio.) sowie der Transferaufwand (+CHF 1,78 Mio.). Letztere Erhöhung ist hauptsächlich auf vier Faktoren zurückzuführen. Dies sind Mehrausgaben für Pflegefinanzierung, Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe (+CHF 0,59 Mio.), Sekundarschule Zollikon (+CHF 0,38 Mio.), Finanzausgleich (+CHF 0,32 Mio.) sowie Zahlungen an den Zweckverband ARA KEZ (+CHF 0,17 Mio.) anstelle der bisherigen gemeindeeigenen Aufwendungen.

Bei einem Aufwand von CHF 73,16 Mio. und einem Ertrag von CHF 72,16 Mio. resultiert für 2021 ein Saldo von CHF -1'000'000.00 (Budget 2020: CHF 0.00). Es ist dabei zu berücksichtigen, dass erneut ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt worden wäre, müsste Zumikon nicht aufgrund des guten Rechnungsabschluss 2019 mit einem Saldo von CHF 5,63 Mio., im Jahr 2021 einen Mehrbetrag von CHF 1,27 Mio. an den Finanzausgleich leisten.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich für 2021 auf insgesamt CHF 11,82 Mio. und liegen damit geringfügig, rund CHF 0,14 Mio. höher als für 2020 budgetiert. Die grössten Investitionen betreffen die zweite Tranche des Gesamtneubau Schwättenmos, welcher in drei Budgetpositionen aufgeteilt ist: Feuerwehrgebäude (CHF 2,82 Mio.), Werkhof (CHF 2,27 Mio.) und Altstoffsammelstelle (CHF 0,4 Mio.). Nächstgrössere Positionen sind der Rückbau ARA Zumikon, (CHF 1,93 Mio.), Strassensanierungen (CHF 1,25 Mio.) und Erneuerung Wasserleitungen (CHF 1,07 Mio.).

Auf der Einnahmenseite wird ein Festhalten am bisherigen Steuerfuss von 85 % beantragt.

Der Gemeinderat empfiehlt die Annahme der Vorlage.

Erläuterungen

Überblick

Der Gemeinderat präsentiert, bei unverändertem Steuerfuss ein Aufwandüberschuss von CHF 1'000'000.00 im Budget 2021. Grundsätzlich erhöhen sich die Aufwendungen um CHF 1,0 Mio. mehr als die Erträge, im Vergleich zum Budget 2020, nämlich um CHF 2,39 Mio. vs. CHF 1,39 Mio. Auf der Ertragsseite tragen hauptsächlich Mehreinnahmen bei den Entgelten d.h. Gebühren (+CHF 1,4 Mio.) und bei den Transfererträgen vom Kanton (+CHF 0,3 Mio.) dazu bei. Auf der Aufwandseite erhöht sich der Transferaufwand (+CHF 1,78 Mio.) und die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen (+CHF 0,79 Mio.).

Durch die erwähnten Änderungen gegenüber dem Vorjahres-Budget ergibt sich folgendes Bild:

| | <i>Budget 2020</i> | <i>Budget 2021</i> |
|--------------------------|------------------------|---------------------------------|
| Aufwand | CHF 70'776'500.00 | CHF 73'163'500.00 |
| Ertrag | CHF 70'776'500.00 | CHF 72'163'500.00 |
| Aufwandüberschuss | <u>CHF 0.00</u> | <u>CHF -1'000'000.00</u> |

Erfolgsrechnung
nach Funktionen

| Nettoaufwand nach Funktionen | Budget 2020 | Budget 2021 | Veränderung |
|-------------------------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| Allgemeine Verwaltung | -4'989'000 | -5'052'700 | -63'700 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | -1'081'500 | -1'236'000 | -154'500 |
| Bildung | -11'775'000 | -11'951'300 | -176'300 |
| Kultur, Sport und Freizeit | -2'948'000 | -2'862'000 | 86'000 |
| Gesundheit | -2'380'000 | -2'598'500 | -218'500 |
| Soziale Sicherheit | -2'884'000 | -2'778'000 | 106'000 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | -3'366'000 | -3'404'500 | -38'500 |
| Umweltschutz und Raumordnung | -463'500 | -332'500 | 131'000 |
| Volkswirtschaft | 25'500 | 33'000 | 7'500 |
| Finanzen und Steuern | 29'861'500 | 29'182'500 | -679'000 |
| Gesamtergebnis | - | -1'000'000 | -1'000'000 |

Grössere Abweichungen

Die Differenzen zwischen dem Budget für 2021 und dem Budget für 2020 ergeben sich primär aus den folgenden Veränderungen:

- **Öffentliche Ordnung und Sicherheit:** Zusätzliche Abschreibungen Neubau Feuerwehrgebäude Schwättenmos.
- **Bildung:** Einsparungen aufgrund rückläufiger Wochenlektionen auf Stufe Kindergarten und Primarschule. Dafür steigende Kosten pro Schüler an der Sekundarschule Zollikon (+CHF 0,38 Mio.).
- **Gesundheit:** Anpassung der Budgetierung aufgrund der Zahlen 2019 und 2020. Höhere Kosten für Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime sowie ambulante Krankenpflege.
- **Soziale Sicherheit:** Trotz steigender Kosten für Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen AHV ergibt sich aufgrund höherer Staatsbeiträge für Ergänzungsleistungen AHV und IV ein leichter Kostenrückgang.
- **Umweltschutz und Raumordnung:** Mehreinnahmen bei Wasser-, Abwasser und Kehrrechtgebühren (+CHF 1,29 Mio.). Zusätzliche Abschreibungen; Abbruchkosten Rückbau ARA (+CHF 1,0 Mio.).
- **Finanzen und Steuern:** Mindereinnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern (Covid-19-Impact) sowie Mehrkosten beim Finanz- und Lastenausgleich (+CHF 0,32 Mio.).

Erfolgsrechnung
nach Sachgruppen

| Nettoaufwände nach Sachgruppen | Budget 2020 | Budget 2021 | Veränderung |
|---|----------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand | -10'740'500 | -11'053'000 | -312'500 |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand | -9'371'500 | -9'083'200 | 288'300 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | -4'577'500 | -5'365'000 | -787'500 |
| Finanzaufwand | -551'500 | -450'500 | 101'000 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | -1'472'500 | -1'275'000 | 197'500 |
| Transferaufwand | -43'263'500 | -45'040'800 | -1'777'300 |
| Durchlaufende Beiträge | - | -25'000 | -25'000 |
| Interne Verrechnungen | -799'500 | -871'000 | -71'500 |
| Fiskalertrag | 57'626'000 | 56'940'000 | -686'000 |
| Entgelte | 7'056'000 | 8'461'000 | 1'405'000 |
| Verschiedene Erträge | 220'000 | 12'000 | -208'000 |
| Finanzertrag | 2'139'000 | 2'141'500 | 2'500 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | - | 477'000 | 477'000 |
| Transferertrag | 2'936'000 | 3'236'000 | 300'000 |
| Durchlaufende Beiträge | - | 25'000 | 25'000 |
| Interne Verrechnungen | 799'500 | 871'000 | 71'500 |
| Gesamtergebnis | - | -1'000'000 | -1'000'000 |

Grössere Abweichungen

- **Personalaufwand:** Anpassung der Budgetierung an die effektiven Personalkosten 2019 von CHF 10,99 Mio. Erhöhung der Pensionskassenbeiträge um 1,2 % (+CHF 0,07 Mio.) gem. separatem GV-Antrag am 28. November 2020.
- **Sach- und übriger Betriebsaufwand:** Der Sachaufwand konnte durch viele kleine Einsparungen um insgesamt CHF 0,29 Mio. gesenkt werden.
- **Abschreibungen Verwaltungsvermögen:** Zusätzliche, ausserordentliche Abschreibungen da die Abbruchkosten für den Rückbau ARA Zumikon (+CHF 1,0 Mio.) direkt abgeschrieben werden.
- **Finanzaufwand:** Weniger Zinsaufwand für Steuervorauszahlungen. Vergütungszins neu 0,25 % anstelle von 0,5 %. Neuer Leasingzins für Energie-Contracting Wärmeverbund (+CHF 0,14 Mio.).
- **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen:** Mehrkosten bei den Abschreibungen Kläranlage führen beim Abwasser zu einer Entnahme anstatt einer Einlage in den Fonds.
- **Transferaufwand:** Pflegefinanzierung, Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe (+CHF 0,59 Mio.), Sekundarschule Zollikon (+CHF 0,38 Mio.), Finanzausgleich (+CHF 0,32 Mio.), Zahlungen an den Zweckverband ARA KEZ (+CHF 0,17 Mio.) anstelle der bisherigen gemeindeeigenen Aufwendungen.
- **Fiskalertrag:** Mindereinnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern (Covid-19-Impact).
- **Entgelte:** Anpassung der Budgetierung an die effektiven Gebühreneinnahmen 2019 sowie Verbuchung Einnahmen aus Verkauf Fernwärme.
- **Verschiedene Erträge:** Erträge Schwimmbad-Gastronomie neu auf Entgelte budgetiert.

- **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen:** Mehrkosten bei den Abschreibungen Kläranlage führen beim Abwasser zu einer Entnahme aus dem Fonds.
- **Transferertrag:** Mehreinnahmen im Bereich soziale Sicherheit (Beteiligung Kanton).

Investitionsrechnung

| Abteilung | Investitionen | Verwaltungsvermögen | BU 2021 |
|---------------------------------------|--|---------------------|-------------------|
| Bildung | Erneuerung und Erweiterung ICT Kindergarten | | 17'000 |
| | Erneuerung und Erweiterung ICT Primarschule | | 103'000 |
| Bildung Ergebnis | | | 120'000 |
| Feuerwehr | Ersatz Pionierfahrzeug PIF (Feuerwehr) | | 104'000 |
| | Ersatz Tanklöschfahrzeug TLF (Feuerwehr) | | 104'000 |
| Feuerwehr Ergebnis | | | 208'000 |
| Hochbau | Aktualisierung Einzelobjektinventar | | 20'000 |
| | Baulinienrevision | | 20'000 |
| | Erarbeitung Gestaltungsplan Chirchbühl | | 50'000 |
| | Erschliessung Chapf | | 50'000 |
| | Umsetzung Harmonisierung Baubegriffe (IVHB) / Neu BZO Revision | | 50'000 |
| Hochbau Ergebnis | | | 190'000 |
| Liegenschaften | Begegnungszone mit Sonnensegel (Weitsprunganlage) | | 60'000 |
| | Feuerwehrgebäude Schwättenmos Neubau (Anteil am Gesamtneubau Schwättenmos) | | 2'824'000 |
| | Planungskosten Bistro am Dorfplatz | | 200'000 |
| | Planungskosten Tiefgarage Dorfplatz | | 100'000 |
| | Schliessanlage Schulhaus + 3-fach-Turnhalle Farlifang | | 100'000 |
| | Studienauftrag Gemeinschaftszentrum Gesamterneuerung | | 200'000 |
| | Studienauftrag Neues Wohnen Farlifang | | 260'000 |
| | Umbau Faulturm für Energiecontracting | | 300'000 |
| | Wasser-Rutschbahn Freibad Juch | | 180'000 |
| | Liegenschaften Ergebnis | | |
| Tiefbau | Ersatz Strassenbeleuchtung | | 195'000 |
| | Flurweg (Tobelhusstrasse bis Mülitobelweg) und Rebhusweg (BZO-Revision) | | 112'000 |
| | Neubau Werkhof (Anteil am Gesamtneubau Schwättenmos) | | 2'272'000 |
| | Strassensanierungen | | 1'250'000 |
| | Tempo 30 Farlifangstrasse (Beschluss GV-BZO-Revision) | | 50'000 |
| Tiefbau Ergebnis | | | 3'879'000 |
| Ergebnis Steuerhaushalte | | | 8'621'000 |
| Tiefbau | Abwasserbeseitigung (Kanalerneuerungen) | | 130'000 |
| | ARA KEZ, Hochbauten (Anteil an Künsnacht) | | 115'000 |
| | ARA KEZ: Los Ableitung, zu ARA Künsnacht | | 50'000 |
| | Erneuerung Wasserleitungen | | 1'070'000 |
| | Kanalanschlussgebühren | | -380'000 |
| | Kanäle Innensanierung | | 360'000 |
| | Kläranlage (Ausbau ARA Künsnacht) | | 20'000 |
| | Kläranlage (Beitrag von Gemeinde Künsnacht für Rückbau Zumikon) | | -175'000 |
| | Kläranlage (Rückbau ARA Zumikon) | | 1'930'000 |
| | Neubau Altstoffsammelstelle (Anteil am Gesamtneubau Schwättenmos) | | 404'000 |
| | Sanierung Reservoir/Pumpwerk | | 50'000 |
| | Umrüstung Wasserzähler für Fernablesung | | 50'000 |
| | Wasseranschlussgebühren | | -420'000 |
| Tiefbau Ergebnis | | | 3'204'000 |
| Ergebnis Spezialfinanzierungen | | | 3'204'000 |
| Nettoinvestitionen | Verwaltungsvermögen | | 11'825'000 |
| | Finanzvermögen | | - |
| | Total Investitionen | | 11'825'000 |

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen, wie oben dargestellt, CHF 11,82 Mio. Davon entfallen CHF 8,62 Mio. auf den Steuerhaushalt und CHF 3,2 Mio. auf den Gebührenhaushalt. Die mit Abstand grösste Position bildet die zweite Tranche Neubau Feuerwehrgebäude und Werkhof inkl. neuer Altstoffsammelstelle mit insgesamt CHF 5,5 Mio. (Urnenabstimmung vom 17. November 2019). Beim Gebührenhaushalt beläuft sich die letzte Etappe des ARA-Zusammenschluss mit dem Rückbau der ARA Zumikon auf netto CHF 1,94 Mio.

Das Budget 2021 sieht bei Nettoinvestitionen von CHF 11,82 Mio. und einer Selbstfinanzierung aus der laufenden Rechnung von CHF 5,63 Mio. einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 6,19 Mio. vor. Davon entfallen CHF 0,62 Mio. auf den gebührenfinanzierten Bereich. Im Steuerhaushalt beträgt der Fehlbetrag CHF 5,57 Mio. insbesondere aufgrund der zweiten Investitionsetappe ins neue Feuerwehrgebäude und den Werkhof. Wird wie beantragt der Verkauf des derzeitigen Feuerwehrstandorts im Mettelacher realisiert, so wird dieser Finanzierungsfehlbetrag aufgrund des Neubaus zumindest mehrheitlich wieder ausgeglichen.

Empfehlung Trotz Ungewissheit über die Veränderung der Steuererträge und Erhöhung von nicht-beeinflussbaren Positionen auf der Aufwandseite, ist es dem Gemeinderat möglich, ein unter den Begebenheiten vertretbares Budget 2021 präsentieren zu können. Aufgrund der grossen vorgesehenen Investitionen in den folgenden Jahren bleibt die finanzielle Herausforderung aber unverändert gross. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Referent Vorsteher Finanzen André Hartmann

Zumikon, 29. September 2020

Gemeinderat Zumikon



Jürg Eberhard
Gemeindepräsident



Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber

In der Aktenauflage

- Protokollauszug Gemeinderat vom 29. September 2020 (GR 2020-164),
- Protokollauszug Gemeinderat vom 15. September 2020 (GR 2020-152),
- Vollständiges Budget 2021, mit allen Detail-Konten.